

## Wiedereinwanderung des Trauermantels *Nymphalis antiopa* (LINNAEUS, 1758) ins nördliche Rheinland und ins westliche Westfalen (Lep., Nymphalidae)

von Helmut Kinkler, Schellingstr. 2, D-51377 Leverkusen

**Zusammenfassung:** Der Trauermantel *Nymphalis antiopa* (LINNAEUS, 1758) war nach dem kalten Winter 1954/55 aus dem nördlichen Rheinland und dem westlichen Westfalen verschwunden. In den letzten Jahren ist eine zunehmende Wiedereinwanderung zu beobachten.

**Summary:** The Camberwell Beauty *Nymphalis antiopa* (LINNAEUS, 1758) disappeared from the northern Rhinland and western Westphalia after the cold winter 1954/55. An increasing remigration has been observed in recent years.

Seit dem auffälligen Verschwinden des Trauermantels *Nymphalis antiopa* (LINNAEUS, 1758) aus unserem Gebiet nach dem sehr kalten Winter 1954/55 wurde der schöne Falter bei uns nur noch verhältnismäßig selten gesehen. Wahrscheinlich wurden nur Tiere beobachtet, die man im Zuge der Wanderfalterforschung gezüchtet, markiert und ausgesetzt hatte.

Seit 1954 hat sich das Klima offensichtlich großräumig verändert und sich mehr zum atlantischen ausgeprägt. Die langen warmen Sommer und die langen kalten Winter machten regenreicheren Sommern und milderen Wintern Platz. Der Trauermantel allerdings liebt, wie auch eine ganze Reihe anderer Schmetterlingsarten mehr das kontinental geprägte Klima mit sonnenreichen Sommern.

Ab 1992 sind wir wieder mit solchen Sommern beglückt worden und die Tage im Sommer mit mehr Sonnenscheinstunden haben kräftig zugenommen. Dem Trauermantel sagten diese Bedingungen wohl mehr zu und er ist von den östlichen bzw. südöstlichen Gebieten, wo er sich aufgrund des kontinentalen Klimas immer noch gehalten hatte (z.B. Oberpfalz, Sachsen), wieder gegen Westen gewandert.

- SCHULZE (1995) beschreibt für Ostwestfalen fünf Beobachtungen im Jahre 1995.
- TWARDELLA berichtet brieflich aus dem Siegen-Wittgensteiner Land (südliches Westfalen) zwischen 1938 und 1992 von nur 19 Meldungen. 1994 und 1995 wurden dort fünf Exemplare beobachtet. Hinzu kommt noch ein Fund aus dem Raum Marsberg im September 1995, der von SCHUBERT gemeldet wurde.

## Die Beobachtungen im Rheinland und im westlichen Westfalen:

Cramberg (Lahn) (RP)	17.4.93	1 F.	RAPP
Aremberg (Eifel) (RP)	20.4.94	1 F.	WÖRGETTER
Altenrath (Wahner Heide) (NRW)	M.8.94	2 F.	HABERKORN
Lüdinghausen (Westfalen) (NRW)	6.8.95	1 F.	HANNIG
Krefeld-Hülser Bruch (NRW)	8.8.95	1 F.	BÄUMLER + CARSESE
Altenrath (Wahner Heide) (NRW)	M.8.95	1 F.	HABERKORN
Wachtberg-Pech (NRW)	17.8.95	1 F.	RODENKIRCHEN
Mechernich-Kalenberg (NRW)	19.8.95	1 F.	SOMMERFELD
(Dasselbe Tier wurde dort von SOMMERFELD auch am 21.8. und am 14. u. 16.9. an einer „blutenden“ Birke beobachtet)			
Mechernich (Schavener Heide) (NRW)	10.9.95	1 F.	ZEHLIUS
Königswinter-Oberdollendorf (NRW)	12.9.95	1 F.	BINOT

Um die Wiedereinwanderung des Trauermantels verfolgen zu können, ist es nicht sinnvoll, Jugendstadien des Falters in unser Gebiet zu importieren und hier nach dem Schlüpfen in Freiheit zu setzen. Das sollte man bei allen Arten beachten, die hier bei uns die Grenze der normalen Verbreitung haben. Während man natürlich eindeutig heimische Falter züchten und freilassen kann, sollte man unsere mühselige faunistische Forschung nicht durch Importe irritieren und abwerten.

### Literatur:

SCHULZE, W.(1995): Bemerkenswerte Tagfalternachweise in Ostwestfalen (Lep., Papilionidae, Pieridae, Nymphalidae) — Mitt.Arb.gem.ostwestfäl.-lipp.Entomol., 11 (3): 100-103, Bielefeld.

## Vereinsnachrichten

### Hinweis unseres Kassenwarts

In einigen Fällen wurden Beitragszahlungen irrtümlich doppelt geleistet oder nochmals überwiesen, nachdem Bankeinzug erfolgt war. Diese Doppelüberweisungen habe ich als Beitrag für das folgende Jahr 1997 verbucht. Die Mitglieder, die davon betroffen sind, werden gesondert benachrichtigt.

R. ODENDAHL, Krefeld  
(Kassenwart)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Kinkler Helmut

Artikel/Article: [Wiedereinwanderung des Trauermantels \*Nymphalis antiopa\* \(Linnaeus, 1758\) ins nördliche Rheinland und ins westliche Westfalen \(Lep., Nymphalidae\) 52-53](#)